



Newsletter II/2025 – Tätigkeitsbericht –

März:

Im Zeitraum vom 23. bis zum 30. März 2025 reisten die MET4A e.V.-Mitglieder, Prof. Dr. Kaulhausen, Prof. Dr. Gnoth und Dr. Beurer, nach Asmara, Eritrea, um den Fortgang einer potenziellen medizinischen Zusammenarbeit mit dem Edaga Hamus Hospital zu evaluieren. Ziel dieses Einsatzes war es, einerseits vor Ort operativ tätig zu sein, in der Diagnostik mit den eritreischen Kollegen zu prüfen, wo eine mögliche Kooperation und Zusammenarbeit sinnvoll erscheint, andererseits aber auch in strukturierter Form zu unterrichten und Vorlesungen zu Themen der onkologischen Versorgung und Reproduktionsmedizin zu geben. All dies sollte zum Ziel haben, ein gemeinsames "Memorandum of Understanding" (MoU) zu erstellen sowie einen detaillierten Projektvorschlag (Proposal) zu definieren. Ein weiteres zentrales Element des aktuellen Einsatzes war die Vermittlung theoretischer Kenntnisse in Vortragsform. Hierbei hielt Herr Prof. Dr. Gnoth mehrfach Vorlesungen zur Reproduktionsmedizin, die sich sowohl an Assistenzärzte des Orotta Hospitals als auch an ärztliches Personal des Edaga Hamus Hospitals richteten.

Die Vorlesungsreihe umfasste unter anderem die Themen:

- Grundlagen der Infertilitätstherapie (inkl. Tubenspülung, IUI)
- Polypen- und Myombehandlung im Kontext des Kinderwunschs
- Strukturierte Zyklusdiagnostik und Hormonanalyse
- Relevanz der Hysteroskopie in der Diagnostik und Therapie

Herr Dr. Beurer hielt Vorlesungen über:

- Vulvakarzinom
- Endometriumkarzinom
- Mammakarzinom

Im Rahmen eines Treffens am 25. März im Sunshine Hotel wurde ein umfassender Projektvorschlag erarbeitet, der folgende Schlüsselkomponenten beinhaltet:

- Aufbau eines reproduktionsmedizinischen Kompetenzzentrums am Edaga Hamus Hospital mit Spezialisierung auf Tubenspülungen, IUI und langfristig IVF
- Ausbildung von Dr. Kifleyesus, Dr. Dawit sowie drei GPs in spezifischen reproduktionsmedizinischen Verfahren
- Festlegung von SOPs (Standard Operating Procedures) innerhalb eines Jahres zur Sicherung der Behandlungsqualität
- Dokumentation von Schwangerschaftsraten zur Evaluation des Erfolgs
- Etablierung einer eigenen Infertilitätsambulanz mit festem Zeitplan, Struktur und Logistik Implementierung eines laparoskopisch-gynäkologischen Programms
- OP-Zielsetzung: mindestens 100 Laparoskopien im ersten Jahr, Steigerung der gynäkologischen OP-Frequenz um 15%
- Breast-Diagnostik: Aufbau eines Programms zur ultraschallgestützten Stanzbiopsie mit lokaler histopathologischer Kooperation

April:

Im April konnten wir zwei weitere Vereinsmitglieder begrüßen:

Frau Brigitte Beurer und
Herrn Dr. Tim Däunert

Mai:

Am 10.05.2025 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Röntgen-Museum in Remscheid-Lennep statt. Auf dieser Mitgliederversammlung wurden ein neuer Vorstand und ein neuer Beirat gewählt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde zeitnah an alle Mitglieder versendet und kann auf Wunsch gern eingesehen werden. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Herrn Dr. Helmut Kaulhausen für seinen Einsatz als Vorstandsvorsitzender in den letzten Jahren bedanken und freuen uns, dass er uns als Beiratsmitglied für unseren Verein erhalten bleibt.



Juni:

Der Juni stand ganz im Zeichen des Projektantrags „Aufbau einer Brustsprechstunde am Edaga-Hamus Hospital“ bei der Apo-Bank-Stiftung. Hier galt es, nicht nur inhaltlich Transparenz zu zeigen, sondern auch formellen Ansprüchen gerecht zu werden. Hier konnte der Aufwand von Herrn Dr. Björn Beurer letztendlich überzeugen! Der Projektantrag kann bei Bedarf eingesehen werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Kristiane Köditz unter kristiane.koeditz@met4a.org.

Juli:

Unsere Homepage konnte nun endlich optisch ansprechend und informativ aufgebaut und gestaltet werden. Hierfür möchten wir uns bei Monika und Thomas Neumann bedanken, die mit viel Mühe und Liebe die Gestaltung vorgenommen haben. Es konnte sogar ein Spendenbutton integriert werden, der über eine Verknüpfung zu Paypal das Spenden einfacher macht.

August:

Im August bemühte sich Herr Dr. Helmut Kaulhausen um eine Mitgliedschaft von Herrn Horst Kläuser aus Remscheid. Seine jahrelangen Erfahrungen als Auslandskorrespondent für ARD und Radiosender können der Öffentlichkeitsarbeit für unseren Verein sehr nützlich sein. Weiterhin erhielten wir im August eine großzügige private Spende, für die wir sehr dankbar sind.

September:

Nachdem unser Projektantrag bei der Apo-Bank genehmigt wurde und somit auch finanziell unterstützt wird, müssen die Kooperationsvereinbarungen vor Ort noch vom Ministerium abgesegnet werden; hier ist jedoch unser Beiratsmitglied, Herr Dr. Helmut Kaulhausen, tatkräftig im Einsatz. Eine ähnliche Förderung erhoffen wir uns auch für das Projekt "Reproductive Health" über die MLP Bank. Hier kann unser Vorstandsvorsitzender, Herr Dr. Christian Gnoth, als Federführender in Kürze mehr berichten.